

SITZUNG

Gremium:	Tourismusausschuss
Sitzungstag:	Dienstag, den 27.06.2017
Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	21:00 Uhr

Von den 8 ordnungsgemäß geladenen Mitgliedern des Tourismusausschusses waren 8 anwesend, 2 entschuldigt, 0 nicht entschuldigt, so dass die beschlussfähige Zahl, nämlich mehr als die Hälfte der gesetzlichen Mitgliederzahl, anwesend war.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Online Buchungen mit Dr. Braun, Vorstand Tourismusverband Ostbayern
2. Homepage Startseite und Veranstaltungskalender
3. Panorama TV
4. Messen und Werbetouren 2017
5. Gästezahlen Januar- April 2017
6. Sonstiges öffentlich

Eine nichtöffentliche Sitzung schloss sich an.

Begrüßung

Zweiter Bürgermeister Stich eröffnete die Sitzung und stellte nach Begrüßung der Anwesenden die frist- und formgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Öffentlicher Teil

TOP 1	Online Buchungen mit Dr. Braun, Vorstand Tourismusverband Ostbayern
--------------	--

Sachverhalt / Rechtslage:

Frau Schneider informierte den Stadtrat über den Ist-Zustand anhand der Homepage bezüglich der Frei- und Belegtmeldungen der Vermieter und wies darauf hin, dass der Gast nicht direkt buchen könne.

Herr Dr. Braun ging auf diese Thematik in einem Vortrag ein und stellte ein Online-Buchungssystem vor. Mit diesem Buchungsverfahren kann der Gast sofort über die Homepage der Stadt Bad Staffelstein beim Vermieter buchen. Der Vermieter ist zusätzlich bei anderen Buchungsportalen (z. B. beim Portal „Booking.com“) gelistet, ebenso ist eine Direktbuchung auf der jeweiligen Homepage des Vermieters möglich.

Die Kosten für den Vermieter gestalten sich wie folgt:

- 12% bei Standardkanälen (z. B. Homepage Stadt)
- 15% bei Premiumkanälen (z. B. Booking.com)
- 2,90 Euro pro Buchung über die eigene Homepage

Herr Dr. Braun fügte hinzu, dass dem Vermieter keine Teilnahmegebühren und Einrichtungskosten entstehen. Ebenso entstehen keine Kosten für diesbezügliche Schulungen.

Frau Jörig fragte nach, wie viel Vermieter im Moment das „Suchen und Buchen“ nutzen. Frau Schneider teilte mit, dass 100 Vermieter bei diesem Angebot mitmachen. Herr Stich war der Meinung, dass das Thema Online-Buchbarkeit angegangen werden sollte, wobei ein weiterer Vorteil ist, auf das bestehende WinTop-Programm zurück greifen zu können. Frau Schneider ergänzte, dass 10 Vermieter bereits mit Booking.com arbeiten. Herr Dr. Braun erklärte weiterhin, dass sich das Nachfrageverhalten des Gastes geändert habe: Der Gast bucht nachts oder an Sonn- und Feiertagen.

Herr Ernst erkundigte sich nach dem Zeitaufwand bezüglich der technischen Umsetzung. Herr Braun teilte mit, dass aus technischer Sicht die Schnittstelle des WinTop-Programmes aktiviert werden muss, die Vermieter erhalten eine Beratung bzw. Schulung und können individuell ihre Preise festlegen. Frau Schneider informierte, dass die Stammdaten bereits im WinTop-Programm vom Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein eingegeben sind und jederzeit freigegeben werden können. Herr Hacker erkundigte sich nach dem juristischen Aspekt. Herr Dr. Braun wies darauf hin, dass es zu Problemen bei einer Doppelbuchung kommen könnte. Der Vermieter muss bei Buchung die Wohnung aus dem System nehmen, Stornierungen müssen innerhalb von 48 Stunden gemeldet werden. Frau Schneider fragte nach, ob lt. Booking.com Stornierungen grundsätzlich bis einen Tag vorher möglich sind. Herr Dr. Braun erklärte, dass die Stornierungsbedingungen in den AGB's von jedem Vermieter selbst festgelegt werden könne, bei Online-Buchung werden dem Gast die AGB's automatisch zugeschickt. Frau Schneider hofft, dass das System bis Ende des Jahres funktionsfähig ist. Herr Hacker erkundigte sich abschließend bei Herrn Dr. Braun, wie die Reihenfolge in der Listung der Vermieter aussehen wird. Herr Dr. Braun erklärte, dass erst die Vermieter gelistet werden, die online buchbar sind, dann wird das Zufallsprinzip angewendet, wobei auch viele und gute Bilder der Unterkunft eine große Rolle spielen.

TOP 2	Homepage Startseite und Veranstaltungskalender
--------------	---

Sachverhalt / Rechtslage:

Frau Schneider teilte den Stadträten mit, dass im Veranstaltungskalender auf der Homepage einige Veranstaltungen nicht richtig dargestellt wurden. Auf Grund der großen Datenmengen kam es regelmäßig zu technischen Problemen, wodurch das nächtliche Update nicht funktionierte. Das Programm lief über die Firma Reif.

Man kam zu der Entscheidung, den Kalender des Gebietsausschusses Obermain-Jura zu nutzen. Dies hat die Vorteile, dass der Gast auch eine landkreisweite Suche starten kann, wobei Bad Staffelstein voreingestellt ist. Herr Stich befürwortete die Möglichkeit, auch landkreisweit zu denken, so wäre auch ein Veranstaltungsangebot für den Gast möglich, wenn in Bad Staffelstein zu dieser Zeit keine Veranstaltung angeboten wird. Frau Schneider zeigte weiterhin den neuen Aufbau der Startseite. Der Begrüßungstext wurde durch einzelne Themenboxen wie z. B. „Suchen und Buchen“, „Obermain Therme“, „Obermain Jura – Der Kalender“ und „Aktuelles aus dem Tourismus Büro“ ersetzt, die variabel eingestellt und erweitert werden können.

TOP 3	Panorama TV
--------------	--------------------

Sachverhalt / Rechtslage:

Frau Schneider erklärte den Anwesenden, dass die Stadt Bad Staffelstein im Jahr 2014 eine neue Panorama-Kamera gekauft hat, die Ausstrahlung der Panorama-Bilder erfolgt durch die Firma Feratel aus Österreich. Weiterhin fügte sie hinzu, dass täglich 350.000 Personen Bad Staffelstein im Panorama-TV sehen. Diesbezüglich zeigte Frau Schneider den Stadträten die Bilder der jetzigen Schwenkeinstellung.

Hier sind größtenteils Baumwipfel, die Seebühne und ein Teil der Obermain Therme zu sehen. Es wurden drei andere Standorte mit Hilfe einer Drohne getestet, die Drohneneinstellungen wurden von Mario Kern durchgeführt. Die neuen Standorte waren der Monopteros, der Bohrturm und das Dach des Brückentheaters.

Herr Hacker vertrat die Meinung, eine Kamera am Stadtturm anzubringen, damit die Altstadt und das Rathaus gezeigt werden könne. Herr Konietzko schloss sich dieser Meinung an. Herr Mackert gab zu Bedenken, dass der Gast die Obermain Therme mit Bad Staffelstein in Verbindung bringt.

Herr Then machte den Vorschlag, den Standort Bahnhof auszuprobieren. Herr Ernst schloss sich an, da von dieser Stelle der Blick in die Bahnhofstraße sowohl auch auf die Obermain Therme gewährleistet wird. Herr Then fügte hinzu, dass so Gäste angesprochen werden, die in die Therme möchten, ebenso die Gäste, welche die Stadt besuchen möchten. Die Standorte sollen mittels Drohne getestet und bei der nächsten Sitzung vorgestellt werden.

TOP 4	Messen und Werbetouren 2017
--------------	------------------------------------

Sachverhalt / Rechtslage:

Unter diesem Punkt stellte Frau Schneider die Messebeteiligungen und Werbetouren 2017 vor. Die Messebeteiligungen waren in Stuttgart, Dresden, Nürnberg und München. Ebenso ging sie auf die Franken-Infostände 2017 ein. Auch 2017 wurden wieder fünf Werbetouren, in Aschaffenburg, Offenbach am Main, Leipzig, Gera und Erfurt geplant.

Um 20.25 Uhr verließ ein Stadtrat die Sitzung.

TOP 5	Gästedaten Januar- April 2017
--------------	--------------------------------------

Sachverhalt / Rechtslage:

Frau Schneider informierte die anwesenden Stadträte über die Gästestatistik von Januar bis April 2017.

Frau Köcheler fragte nach, warum die Verweildauer auf 4,1 Tage abgenommen hat. Frau Schneider erklärte, dass dieser Trend schon einige Jahre zu beobachten ist. Der touristische Gast bleibt im Durchschnitt vier Tage. Herr Stich fügte hinzu, dass wir uns diesbezüglich auf einen veränderten Markt einstellen müssen. Der Gast bleibt nicht mehr zwei bis drei Wochen, sondern kürzer.

TOP 6	Sonstiges öffentlich
--------------	-----------------------------

Sachverhalt / Rechtslage:

Hier ging Frau Schneider auf die neuen Gesundheitswanderungen auf den Terrainkurwegen und den Sonntagsöffnungszeiten des Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein ein.

Herr Stich informierte über den Stand der Dinge bezüglich der Baustelle in der Obermain Therme und teilte mit, dass es das Ziel sei, ab 01.09.2017 wieder alles fertig zu haben. Die Gästeszahlen waren wegen der Baumaßnahmen leicht rückläufig.

Herr Hacker von der Kulturinitiative Bad Staffelstein händigte den Flyer für das Programm des zweiten Halbjahres aus. Am 03.07.2017 wird die Figur „Heilige Kunigunde“ aus München geholt, hierfür sind Spenden erwünscht.

Herr Wittmann von der Adam Riese-Werbegemeinschaft sucht zwei bis drei Plätze, um eine Tafel aufstellen zu können. Herr Stich betonte, dass dies seitens der Stadt Bad Staffelstein nicht scheitern wird. Weiterhin ging Herr Wittmann kurz auf die Altstadtfest-Gewänder ein und teilte im Zuge dessen mit, dass die Gruppe „Familie Böh“ am Altstadtfest nicht mehr dabei sein wird.